

# Thema : Kaskaden

Was passiert eigentlich, wenn mehrere Stylesheet-Anweisungen aufeinander treffen?

Die meisten Browser haben eine Standard-Stylesheet-Datei, die die Grundeinstellungen zum Anzeigen einer Webseite enthält und eine Stylesheet-Datei, in der die Anwender-Einstellungen gespeichert sind. Zzgl. der Stylesheets der Webseite, die der Autor festlegt, treffen vier oder mehr Stylesheet-Dateien aufeinander. Da in allen Dateien Eigenschaften für gleiche Elemente, wie z.B. Absätze, Überschriften, Hyperlinks, usw. angegeben sind, stellt sich die Frage, welche Angaben sich durchsetzen. Für diesen Fall gibt es die **kaskadierten Regeln nach denen die spezifischste (genaueste, detaillierteste) Angabe gewinnt**.

Was das bedeutet, soll das nächste Beispiel erklären.

## Die spezifischste Angabe setzt sich durch

Ein XHTML-Dokument mit folgender Struktur:

Ein Absatz mit

nun in einem Tag  
und jetzt sogar mit class-Selektor  
gefolgt von einem ID-Selektor

dazu die folgenden Stylesheets:

```
span{ color: blue; }  
p{ color: black; }  
p span { color: green; }  
span.em { color: yellow; }  
#id { color: red; }
```

Die korrekte Darstellung der Schriftfarben sollte so aussehen:

Quote:  
Ein Absatz mit  
nun in einem Tag und jetzt sogar mit class-Selektor gefolgt  
von einem ID-Selektor

Die erste Zeile legt für -Tags die Schriftfarbe Blau fest, die zweite Zeile für

-Tags die Schwarz. Die dritte Zeile verwendet einen verschachtelten Selektor, um für -Tags, die innerhalb von Absätzen mit

-Tags vorkommen, die Schriftfarbe Grün festzulegen. Diese Angabe ist spezifischer (genauer) als die erste Zeile, da sie -Tags, die in

-Tags vorkommen, formatiert, anstatt "nur" -Tags allgemein, wie in der ersten Zeile. Deshalb erscheint die zweite Zeile in Grün. Eine Kaskaden-Regel besagt:

**»Je mehr Elementnamen aufgeführt werden, desto spezifischer die Angabe.«**

In der vierten Zeile wird mit dem class-Selektor em, der in diesem Beispiel nur für -Tags gültig ist (span.em {...} ist gültig für ), eine gelbe Schriftfarbe festgelegt. class-Selektoren sind mit attributabhängige Selektor gleichzusetzen, da sie Elemente mit dem Attribut class formatieren. Und zwei weitere Regel besagen:

**»Je mehr Attribute aufgeführt werden, desto spezifischer die Angabe.«**

und

**»Attribute sind spezifischer als Elementnamen«.**

Folglich ist span.em spezifischer als p span.

**Die höchste Spezifikation besitzen die ID-Selektoren.**

Dementsprechend wird der letzte Abschnitt in dem Beispiel in Rot dargestellt.

Eindeutige ID: #1116

Verfasser: Peter Beauvain

Letzte Änderung: 2005-02-07 18:49